

# BROOKMERLÄNDER GEMEINDEBLATT

Nummer 4

Dezember 2023 - Januar 2024



# Die Kirchengemeinden im **Brookmerland**

*Marienhafe • Leezdorf • Osteel  
Rechtsupweg • Siegelsum*

## **Inhalt**

<b>S. 3</b>	Andacht Pastor Achtermann			
	Sozialstation (Tag + Nacht)	Tel.	04934	990530
<b>S. 4-6</b>	<b>Allgemeiner Teil</b>			
<b>S. 7-27</b>	<b>Kirchengemeinde Marienhafe</b>			
	Pastorin Christiane Elster (Vakanzvertretung)	Tel.	04931	975939
	Kindergarten	Tel.	04934	5911
	Küsterin Olga Rogaschewski	Tel.	04934	4957393
	Gemeindebüro Di + Do 9 bis 12 Uhr	Tel.	04934	374
<b>S. 28-37</b>	<b>Kirchengemeinde Leezdorf</b>			
	Pastor Peter Riesebeck	Tel.	04934	6999
	Küsterin Gisela Riesebeck	Tel.	04934	6999
	Gemeindebüro Fr 9 - 11:30 Uhr	Tel.	04936	914600
<b>S. 38-48</b>	<b>Kirchengemeinde Osteel</b>			
	Pastorin Johanna Flade	Tel.	04934	383
	Küster Markus Tjarks	Tel.	0162	9261906
	Gemeindebüro Di + Fr 9 - 11 Uhr	Tel.	04934	6668
<b>S. 49-59</b>	<b>Kirchengemeinden Rechtsupweg und Siegelsum</b>			
	Pastorin Janssen-Zimmermann	Tel.	04934	1215
	Küsterin Rechtsupweg Anke Barkhoff	Tel.	04934	4054
	Gemeindebüro Mo 20-22 + Do 14-16 Uhr	Tel.	04934	1215
<b>S. 60</b>	<b>Allg. Teil Weltgebetstag</b>			

**Herausgeber:** Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Marienhafe, Leezdorf, Osteel, Rechtsupweg und Siegelsum · **Redaktion:** Lokale Redaktionskreise der einzelnen Gemeinden · **Druck:** Söcker, Emden · **Auflage:** 5140

Stell Dir vor, du hast Geburtstag, aber die Gäste beachten dich gar nicht. Sie stellen einen Baum auf und beschenken sich gegenseitig. Es wird gelacht und gefeiert. Am Ende gehen alle wieder auseinander. Nur das Geburtstagskind hat niemand beachtet. Das wäre doch ziemlich merkwürdig!

An Weihnachten passiert das jedoch in gewisser Weise. Wir dekorieren das ganze Haus, feiern mit gutem Essen und Trinken und machen uns Geschenke. Das ist ja auch schön - unsere gute Tradition. Dagegen ist nichts einzuwenden.

Aber gerät dabei nicht manchmal der eigentliche Grund der Feier, besonders das „Geburtstagskind“, aus dem Fokus?

Als die Weisen aus dem Morgenland zu Jesus kamen, brachten sie ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. Alles drei Kostbarkeiten der damaligen Zeiten. Wertvolle Geburtstagsschenke. Und noch etwas tun sie: „*Sie fielen nieder und beteten an*“ (Mt 2,11). D.h. sie besuchen und ehren das Geburtstagskind, sie stellen ihn in den Mittelpunkt.

Es geht um dieselbe Person, damals wie heute: Jesus - und Weihnachten ist sein Geburtstag. Wie bekommen wir das heute mit unseren Weihnachtsbräuchen zusammen? Zwei Dinge:

#### **1. Wie könnte ich Jesus etwas schenken?**

„Das geht ja nicht so“, mag mancher einwenden. Jesus hat mal gesagt: „*Was ihr für einen der Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan!*“ (Mt. 25,40)

Übertragen in unsere Zeit bedeutet das: Wie kann ich konkret Menschen helfen, die Hilfe brauchen? Welche Person würde sich über meinen Besuch freuen? Für welche Hilfsorganisation oder für welches Projekt kann ich etwas spenden? (Muss übrigens nicht immer Geld sein. Zeit, Einsatz oder ideelle Unterstützung sind auch wertvoll!)

#### **2. Und wie könnte ich das Geburtstagskind Jesus ehren?**

Die eigentliche Geburtstagsfeier ist der Gottesdienst. Über Weihnachten feiern wir in unseren Kirchen viele Gottesdienste. Herzlich willkommen! Aber auch im Fernsehen oder im Internet gibt es viele Möglichkeiten, an etwas Andächtigem teilzuhaben.

Wenn ein Geburtstag vorbei ist, und es ein gelungenes Fest war, dann ist nicht nur das Geburtstagskind dankbar und zufrieden - die Gästen sind es auch. „Was war das doch für ein schönes Fest!“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein „frohes Fest“ oder anders gesagt: Gesegnete Weihnachtstage!

*Ihr/Euer*  
*Stephan Achtermann*  
*Pastor im Kirchenkreis Norden*



## Meine Frau kann jetzt studieren

Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug. Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies. Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn

man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

*Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.*

### Wandel säen

#### 65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

4

#### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

## Abschied von Regionalbischof Dr. Detlef Klahr Mit Glaubensheiterkeit in den Ruhestand

öso. Was Glaubensheiterkeit bedeutet, haben 700 Menschen im Abschiedsgottesdienst für Regionalbischof Klahr in der Emdener Martin-Luther-Kirche erlebt. Der Regionalbischof vermochte es immer wieder, die Gemeinde zum Lachen zu bringen und trotz aller Wehmut, fröhlich voneinander Abschied zu nehmen.



Tief bewegt dankte der Regionalbischof für die gute Zusammenarbeit und die vielen freundlichen Begegnungen in den vergangenen Jahren. „Ostfriesland, das Emsland und die Grafschaft mit seinen liebenswerten Menschen werden immer in meinem Herzen bleiben. Wir haben hier 16 Jahre lang miteinander unseren Glauben gelebt und gestaltet. Der Dienst und der Auftrag in diesem schönen Sprengel waren für mich all die Jahre eine Freude und eine Ehre. Gott baut seine Kirche zu allen Zeiten. Es ist ein Geschenk, dass wir daran mitarbeiten dürfen.“

Nach 16 Jahren im regionalbischöflichen Dienst für den Evangelisch-lutherischen Sprengel Ostfriesland-Ems wurde Regionalbischof Dr. Detlef Klahr von Landesbischof Ralf Meister in den Ruhestand verabschiedet.

Klahrs ehrliche Zugewandtheit, seine fröhliche, übervolle Herzlichkeit habe viele Menschen berührt, fasste Landesbischof Meister das Wirken des scheidenden Regionalbischofs zusammen.

Das Bibelwort, das er sich zu seiner Verabschiedung ausgesucht hatte, bringe seine unterhaltsame und immer ermutigende Verkündigung zum Ausdruck, die von einer tiefen Dankbarkeit in Christus spreche. „Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“ (Psalm 73,28)

Sabine Schiermeyer, Superintendentin des Kirchenkreises Stolzenau-Loccum, wird voraussichtlich zum 1. Februar 2024 das Amt als Regionalbischofin im Sprengel Ostfriesland-Ems antreten.

BU: (Foto: Jens Schulze/Landeskirche Hannovers)

Landesbischof Ralf Meister (rechts) verabschiedete Regionalbischof Dr. Detlef Klahr in der Emdener Martin-Luther-Kirche in den Ruhestand.



## Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



**Rätsel:** Was denkt der Schneemann?

## Bäck dir süße Schneebälle!

Zerbrösle 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:  
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,  
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: Ich schwitze





Am Markt 20  
26529 Marienhafen  
☎ 04934 374



### Ansprechpartner\*innen

- **Pfarramt:** Vakanzvertretung Pastorin Christiane Elster, Tel.: 04931-975939  
Mail: Christiane.Elster@evlka.de
- **Gemeindebüro:** dienstags und donnerstags von 9:00 - 12:00 Uhr,  
**Sekretärin:** Manuela Grünefeld, Tel. 374  
Mail: kg.marienhafen@evlka.de
- **Friedhofsverwaltung:** Ev.-luth. Kirchenamt Aurich, Matthias Hinrichs  
Tel.: 04941 9293-10  
Mail: matthias.hinrichs@evlka.de
- **Grabvergabe vor Ort:** Johanne Dannholz,  
Tel. 804602 (nur nach Absprache)  
Mail: kg.marienhafen@evlka.de
- **Küsterin:** Olga Rogaschewski (4957393)
- **Organist:** Ocko Grensemann  
(0176 57628467)
- **Türmer:** Alfred Janssen (0175 4885259)  
und Gerd Hecht



### Kirchenvorstand

- Vakanzvertretung Pastorin Christiane Elster
- Johanne Dannholz, stellv. Vorsitzende (804602)
- Gerhard Evers (1781)
- Peter Grünefeld (496438)
- Maïke Janssen (990526)
- Monika Müller-Fromm (4596)
- Maren Wilbert (9108448)



### Gottesdienste und Andachten

- **Sonntags** um 10:15 Uhr, letzter Sonntag im Monat um 17:00 Uhr
- **Stille AusZeit:** *Abendandacht zur Wochenmitte* jeden 1. Mi. im Monat von 19:00-19:30 Uhr in der Kirche  
Gisela Barkhoff (6701)



### Gruppen und Kreise

- **Besuchsdienst:** Maren Wilbert (9108448)
- **Frauenkreis:** jeden 2. und 4. Mi. im Monat um 15:00 Uhr im Gemeindehaus, Anne Meier (1787), Renate Möller (5943)
- **Gemeindebriefaufträger\*innen:** Gemeindebüro (374)
- **Gesprächskreis:** jeden 4. Di. im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Esther Duin (498819), Maïke Janssen (990526)
- **Krabbelgruppe:** jeden 1. und 3. Do. im Monat um 10:00 Uhr; Mona Murra (0172 7703991)
- **Marientreff (Frauen 30+):** jeden 1. Do. im Monat um 20:00 Uhr, Sabine Focken (4593)
- **Männertreff:** jeden 3. Do. im Monat um 19:30 Uhr, Peter Grünefeld (496438)
- **Offene Kirche:** Ilse Frerichs (04920 659) und Alfred Janssen (5223)
- **Offenes Singen:** Frau Hackspiel-Schwartz (0171 3227795)
- **Posaunenchor:** donnerstags 19:00 - 20:30 Uhr Gemeindehaus, Brigitte Freese (1018)
- **Tansaniafreunde:** Johanne Dannholz (804602)



### Diakonische Einrichtungen

- **Kleiderkammer:** donnerstags 9:00—11:30; Abgabe nur nach telefonischer Anmeldung bei Karin Thiele, Tel. 1659
- **Ev.-luth. Kindertagesstätte:** Leitung Gundula Fischer (5911)



### HP: kirche-marienhafen.wir-e.de

- **Webmaster:** Johann Barkhoff (910965)

Konto der Kirchengemeinde Marienhafen bei der Raiffeisen-Volksbank Fresena eG:  
Ev.-luth. Kirchenamt Aurich  
DE19 2836 1592 0400 4140 00  
GENODEF1MAR  
Verwendungszweck:  
**Kirchengemeinde Marienhafen**  
nach Bedarf: **Spendenzweck** angeben

## Neubesetzung einer Pfarrstelle ist sicher

Der Bewerber kommt aus Mitteldeutschland und somit aus einer anderen Landeskirche. Deshalb hat die Landeskirche nach dem Kirchengesetz die Anstellungsfähigkeit des Bewerbers zu prüfen. Dieses Prozedere nimmt viel Zeit in Anspruch und ist vor kurzem abgeschlossen. Der neue Pastor wurde im nächsten Schritt von der Landeskirche Hannovers für die Pfarrstelle ernannt.

Erst jetzt kann das Verfahren in unserer Kirchengemeinde beginnen. Der Bewerber wird an einer der nächsten Kirchenvorstands-Sitzungen teilnehmen. Die Zustimmung des Kirchenvorstands gilt im Falle der sogenannten „Ernennung“ als Formsache.

Danach folgt ein Termin für die Aufstellungspredigt in der Gemeinde. Die Mitglieder aus der Kirchengemeinde haben dann Gelegenheit innerhalb einer Woche Einwände und Bedenken zum neuen Stelleninhaber einzubringen. Erst nach dieser Frist wird ein Termin für die Einführung festgelegt.

Wie Superintendent Neumann mitteilt, ist der Wechsel des neuen Pastors in diesem Fall ein größerer Schritt und braucht Zeit. Voraussichtlich wird der neue Seelsorger, der mit seiner Familie kommt, erst Mitte des nächsten Jahres in das Pfarrhaus in der Martin-Luther-Straße einziehen und seinen Dienst hier aufnehmen. Auch wenn es bis dahin noch eine lange Zeit ist, dürfen wir uns auf die Wiederbesetzung freuen.

Bei der Landeskirche Hannovers wurde beantragt, die Diakonen Stelle wieder in eine  $\frac{3}{4}$ -Pfarrstelle umzuwandeln. Die Stelle ist ausgeschrieben und wir hoffen auch hier in absehbarer Zeit auf eine Neubesetzung.

*Der Kirchenvorstand*



## Weitere Unterstützung

*Pastor Achtermann stellt sich vor*



Moin!

Einige kennen mich bereits aus Begegnungen in den letzten Wochen oder aus anderen Zusammenhängen in unserem Kirchenkreis: Ich bin Stephan Achtermann.

In den letzten Jahren war ich Ortspastor in Berumerfehn. Danach war ich kurzfristig im Schuldienst an der IGS tätig. Leider bin ich längerfristig erkrankt und befinde mich nun in der Wiedereingliederung. In diesem Zusammenhang darf ich die Kirchengemeinde Marienhafte in den nächsten Monaten unterstützen.

Zu meiner Person: Ich bin im sog. „Mittelalter“, also unter fünfzig Jahre alt. Mit meiner Frau und unseren vier Kindern bewohnen wir unser Eigenheim in Großheide. Meine Leidenschaften fangen fast alle mit K an: Kinder, Katzen, Kaninchen, Klostersgarten, Kochen, Klöster&Kirche(n).

Als Pastor liebe ich es, lebendige und lebensnahe Gottesdienste zu feiern, und die Menschen an den „Schnittstellen des Lebens“ zu begleiten, also Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Beerdigungen.

Zudem habe ich Freude daran, die Botschaft des christlichen Glaubens immer wieder neu zu übersetzen ins normale Leben und in die Sprache des Alltags.

Ich freue mich auf die Begegnungen in der kommenden Zeit.

Wir sehen uns!?

Ihr/Euer

*Stephan Achtermann*

Gottesdienste und andere Termine			
03.12.2023	1. Advent	15:00	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmand:innen
10.12.2023	2. Advent	10:15	Gottesdienst mit Taufen
17.12.2023	3. Advent	10:15	Gottesdienst
24.12.2023	4. Advent / Heilig Abend	16:00	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
		17:30	Christvesper
		23:00	Christmette
25.12.2023	Christfest I	10:15	Zentralgottesdienst in Marienhaf
26.12.2023	Christfest II	10:15	Gottesdienst
31.12.2023	Altjahrsabend	17:00	Gottesdienst
01.01.2024	Neujahrstag	19:00	Zentralgottesdienst in Osteel
07.01.2024	1. Sonntag nach Epiphania	10:15	Gottesdienst (Winterkirche im Gemeindehaus)
14.01.2024	2. Sonntag nach Epiphania	10:15	Gottesdienst mit Taufen (Winterkirche im Gmdhs.)
21.01.2024	3. Sonntag nach Epiphania	10:15	Gottesdienst (Winterkirche im Gmdhs.)
28.01.2024	Letzter Sonntag nach Epiphania	17:00	Gottesdienst (Winterkirche im Gmdhs.)
04.02.2024	Sexagesimae	10:15	Gottesdienst (Winterkirche im Gmdhs.) 11.30 Uhr Taufgottesdienst
11.02.2024	Estomihi	10:15	Gottesdienst (Winterkirche im Gmdhs.)
18.02.2024	Invokavit	10:15	Gottesdienst (Winterkirche im Gmdhs.)
25.02.2024	Reminiscere	17:00	Gottesdienst (Winterkirche im Gmdhs.)

**Tauftermine** Dezember bis Januar auf einen Blick:

**10. 12. 2023, 14. 01. und 04.02.2024**

**Anmeldung** bitte mind. 4 Wochen vorher

bei: Pastorin Christiane Elster unter Tel.: 04931-975939

App-Download unter:



Android



IOS

## Der Männertreff berichtet:

### August:

Vortrag über die Arbeit und Geschichte des Ambulanten Hospizdienstes Norden e.V.

An diesem Abend hörten wir von Rixte Sanders einen Vortrag über die psychologische Betreuung von Menschen, die Situationen im Leben bewältigen müssen, wie z.B. der Tod von lieben Menschen oder die eigene Krankheit mit schweren Einschränkungen und Veränderungen, sowie bei Belastung von Menschen, die kranke Angehörige pflegen.

Am 3. September hatte eine Männergruppe das Hospiz am Meer in Hage besichtigt und sich die Einrichtung bei Kaffee und Kuchen erklären lassen.

### September:

Vortrag Mühlenarten in Niedersachsen

Gundolf Scheweling zeigte uns anhand von Bildern die verschiedenen Arten von Mühlen, wie Wind-, Wassermühlen. Weitere Erklärungen und Bilder hierzu verdeutlichten die Arbeiten, die mit diesen Mühlen verrichtet wurde. Im Laufe der Jahre verschwanden die meisten Mühlen aus den Ortsbildern, da es wegen der Industrialisierung (Motoren) eine Art Abwrackprämie für die Mühlen gab. Die Mühleninhaber, die sich dagegen wehrten, haben heute noch ihre Mühle.

### Oktober:

#### Vortrag aus dem Medizinischen Bereich: Reanimation

Frau Dr. Brünjes, Narkoseärztin aus dem UEK Aurich hatte Ihre Beatmungspuppe Anne mitgebracht und erzählte uns den Ablauf einer Reanimation. Ansprechen, Kneifen, Atmung prüfen; Notruf 112 rufen und mit Herzdruckmassage beginnen. Mitte vom Brustkorb, 120 mal pro Minute, 5-6 cm tief drücken bei Erwachsenen und nach dem Lied „Stayin alive“ oder „Atemlos“ von Helene Fischer. Dass dabei ggf. die Rippen an den Seiten brechen, müssen wir in Kauf nehmen. Ein Mensch ohne Atmung gilt als tot. Das Falscheste wäre Nichts Zu Tun, nur so hat er eine Chance wieder zu leben. Die Diskussionen und Fragen wollten kaum enden. Danach durften wir alle einmal üben. Es war ein sehr informativer Abend und jeder konnte etwas Neues mitnehmen.



### 16. November:

Vortrag über Fliesen aus anderen Kirchengemeinden, deren Bildern einen Bezug zu Bibeltexten haben und Programmvorschläge 2024

### 14. Dezember:

Weihnachtsfeier und Programm 2024

**Neue Männer jeden Alters braucht der Männertreff.**

**Lernen Sie uns kennen, unverbindlich und gemütlich.**

in der Regel am 3. Donnerstag im Monat,

um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Marienhäfe

Information über den Männertreff erhalten sie jetzt auch unter:

<https://kirche-marienhäfe.wir-e.de/maennertreff>

## 10 Jahre Besuchsdienst

Im November 2013 rief unsere Diakonin Monika Bauer den Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde ins Leben. Unzählige Geburtstage haben wir seit diesem Datum besucht. Von den damaligen sieben Gründungsmitgliedern sind folgende auch heute noch mit Herz dabei: Gisela Barkhoff, Anita Eilers, Renate Möller, Martha Ommen und Maren Wilbert. Über die Jahre sind dann noch Ingrid Barkhoff, Arthur Claaßen, Ilse Frerichs, Margarethe Prust und Martina Steiner zu der jetzigen Gruppe des Besuchsdienst dazu gekommen.



Wir vom Besuchsdienst werden auch weiterhin ehrenamtlich die Jubilare ab dem 80sten Geburtstag besuchen. Wobei die runden Geburtstage, wenn möglich, von einem/r Pastor/in übernommen werden.

*Maren Wilbert*

## Besinnlicher Tee-Nachmittag am 2. Advent im Gemeindehaus

Der Frauenkreis lädt am 2. Advent (10. Dezember) zu einem besinnlichen Tee-Nachmittag mit selbstgebackenem Kuchen ein.

Genießen Sie in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr den Tee und Kuchen in geselliger Runde.

Es werden Hand- und Bastelarbeiten zum Verkauf angeboten.

Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

Wir freuen uns über viele Gäste!

**Der Frauenkreis Marienhofe**



## HARMONIC BRASS -

### Festliches Adventskonzert am 7. Dezember 19:30 Uhr

*„Für mich wird es erst Weihnachten, wenn ich in einem HARMONIC BRASS Konzert war!“*

Diesen Ausspruch eines Konzertbesuchers sollte man sich zu Herzen nehmen...

Die vier Herren und ihre bezaubernde Kollegin überlassen nichts dem Zufall, alles ist musikalisch darauf ausgerichtet, den Zuhörern eine wunderschöne Adventszeit zu bereiten. Und wenn man dann noch mit einer charmanten Moderation an die Hand genommen wird und herrliche Geschichten erzählt bekommt, dann kann es getrost Weihnachten werden!



Es spielen:

Hans Zellner	Trompete, Flügelhorn, Piccolo-Trompete
Elisabeth Fessler	Trompete, Flügelhorn, Piccolo-Trompete
Andreas Binder	Waldhorn
Alexander Steixner	Posaune
Karl-Wilhelm Hultsch	Tuba

Kartenbestellungen bitte bei Gerold Roofls, Telefon: 0151 4021 3847

<https://www.harmonicbrass.de/wp-content/uploads/2000/11/pressebild-harmonic-brass-festliches-adventskonzert-02.jpg>

## The Chambers – „Die Virtuosen aus Köln“

### Konzert am 28. Dezember 19:30 Uhr

Man muss nicht in die Elbphilharmonie fahren, um große Klassik zu erleben. Die Marienkirche in Marienhafen ist fast genauso schön.

Seit vielen Jahren gastieren sie „The Chambers“ in einer meist vollbesetzten Kirche.



Begleitet werden sie von Herrn Lutz Dollfuß von der Konzertagentur, der amüsant durch das Konzert führt.

Die vom russischen Meisterviolinisten Artem Kononov handverlesenen acht Musiker, die aus verschiedensten Ländern stammen und heute alle in Köln ansässig sind, treten seit dem Jahr 2013 unter dem Namen "The Chambers" auf.



Die beliebten Konzerte dieser begeisternden Formation leben sowohl von der daraus resultierenden kurzweiligen Abwechslung innerhalb der einzelnen Werke als auch von der genialen Zusammenstellung der Programme.

Wir dürfen auf ein abwechslungsreiches Programm gespannt sein.

### **Es hat sich was getan ...**

Vielen ist es sicher schon aufgefallen: Am Portal der Kirche sieht es anders aus - auf jeden Fall viel, viel schöner als bisher. Die Firma Schittenhelm hat den Grünstreifen zwischen der Eingangsforte und den Müllcontainern neu gestaltet und bepflanzt. Dieser



Grünstreifen wurde oftmals zur Entsorgung von Steinen, Kies, Erde und sonstigem Friedhofsabfall missbraucht. Wir hoffen, dass allen auffällt, wie schön es dort nun aussieht und alle darauf achtgeben, dass das auch so bleibt.



*Maïke Janssen*

## Erntedank und Tansaniafreunde

### Erntekrone binden

Zwei Tage vor dem Erntedankfest wurde traditionell wieder eine Erntekrone auf dem Hof Poppinga gebunden. Bereits im Juli haben Heiko und Hinrich Poppinga das Korn ge-

schnitten und anschließend trocknen lassen.

Als die Truppe von der Kirchengemeinde anrückte, war schon alles von den beiden Landwirten vorbereitet. Mit viel Eifer und Spaß haben alle fleißig mitangepackt. Nach einer guten Stunde war die Erntekrone fertig und wir freuten uns, dass die Krone wieder so gut gelungen war.



Nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung Rosinenbrot und Getränke.

Anschließend fuhren die fleißigen Helfer zur Kirche, um die Krone dort zu aufzubauen und den Altarraum für den Erntedank-Gottesdienst zu schmücken. Einige Gemeindemitglieder hatten bereits vorher Obst und Gemüse, Brot und Trauben gespendet, die am Sonntag verkauft wurden.

Zum Abschluss der gelungenen Aktion hielt Pastor Achtermann eine kurze Andacht.



### Erntedank und Partnerschafts-Gottesdienst

Superintendent Christian Neumann hielt den Gottesdienst, den wir auch mit Abendmahl feierten. Der Posaunenchor begleitete den festlichen Gottesdienst.

Eine Überraschung war für Ocko Grensemann, als er von Herrn Neumann für seine 10-jährige Tätigkeit als Organist in der Kirchengemeinde eine Urkunde überreicht bekam. Den Dankesworten schloss sich Johanne Dannholz im Namen des Kirchenvorstandes an.

Da der Gottesdienst auch zugleich der Partnerschafts-Gottesdienst war, erzählte Günter Gross von den Eindrücken und Erlebnissen der letzten Tansaniareise. Dabei wurde deutlich wieviel Spuren unsere Diakonin Monika Bauer auch in Tansania hinterlassen hat.



Die Kollekte sowie der Erlös aus dem Verkauf der Erntegaben war für die Partnergemeinde Bombo bestimmt. Ein herzliches Dankeschön an alle die zu einem stattlichen Betrag beigetragen haben.

### Nächste Aktion der Tansaniafreunde

Am 3. Advents-Wochenende (14. – 17.12.2023) findet der Weihnachtsmarkt statt. Daran werden sich die Tansaniafreunde wieder beteiligen und die Kirchengemeinde vertreten.

Wie in den Vorjahren werden rechtzeitig vorher Neujahrskuchen gebacken, die auf dem Weihnachtsmarkt zum Verkauf angeboten werden. Wer Interesse hat, an dieser Aktion in irgendeiner Form mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. **Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Johanne Dannholz, Telefon-Nr. 04934-804602. Außerdem freuen wir uns über neue interessierte Mitarbeiter im Tansaniakreis.**

Neben den Neujahrskuchen werden auf dem Markt selbstgestrickte Strümpfe und kleine Geschenke für den Gabentisch angeboten. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Weihnachtsmarkt!**



*Im Namen der Tansaniafreunde  
Johanne Dannholz*

# KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup> KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

## **Kirchenvorstandswahl 2024: Warum? Wie? Wen?**

### **Warum?**

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die KandidatInnen können auf eigenen Wunsch jedoch zunächst für nur drei Jahre gewählt werden.

### **Wie?**

Alle Mitglieder, die unserer Kirchengemeinde am Wahltag - dem **10. März 2024** - mindestens drei Monate angehören und am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind, sind wahlberechtigt. Sie erhalten Mitte Februar 2024 alle Unterlagen. Damit stehen Ihnen drei Möglichkeiten offen:

**Online:** von zu Hause am Computer, Tablet oder Smartphone.

**Per Brief:** Die Unterlagen erhalten Sie automatisch. Die Rücksendung ist für Sie selbstverständlich portofrei.

**Urnenwahl:** Mit persönlicher Stimmabgabe im Gemeindehaus in der Zeit von 11:00 bis 14:00 Uhr.

Alle Wahlberechtigten haben fünf Stimmen. Kumulation ist erlaubt: bis zu drei Stimmen können auf einen einzelnen Kandidaten vereinigt werden.

### **Wen?**

Insgesamt acht Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Auswahl. Fünf werden gewählt, zwei weitere werden berufen, und eine(r) bleibt als Ersatz-KirchenvorsteherIn „auf der Reservebank“.

## DIE KV-KANDIDATEN STELLEN SICH VOR

**Ich heiße:** Heiko Poppinga

**Das mache ich beruflich:** Landwirt

**Ich kandidiere für den KV, weil ...** ... ich den „Neuanfang“ mitgestalten und die Aufgaben mitübernehmen möchte

**In unserer Gemeinde liegt mir besonders am Herzen:** nichts besonderes - das große Ganze

**Mein Glaube bedeutet für mich ....** zur Ruhe kommen und in dunklen Tagen Halt finden



**Ich heiße:** Johanne Dannholz

**Das mache ich beruflich:** Bankangestellte im Ruhestand

**Ich kandidiere für den KV, weil ...** ... ich meine Erfahrung aus 18 Jahren Kirchenvorstandsarbeit und diversen Ausschüssen der Kirchenkreissynode, weiterhin zur Verfügung stellen möchte und ich Veränderungen in der Kirchengemeinde mitgestalten und Ideen einbringen möchte.

**In unserer Gemeinde liegt mir besonders am Herzen:** ... Lebendige Gemeindearbeit und Gottesdienste die alle Altersgruppen ansprechen.  
... unser Friedhof. Ich möchte mich engagieren damit er weiterhin einen würdigen Platz in unserer Kirchengemeinde einnimmt  
... Fürsorge für die Mitarbeitenden, die Instandhaltung der Gebäuden und eine solide Führung der Finanzen.

**Mein Glaube bedeutet für mich ....** Alles hat Gott mir in die Wiege gelegt! Gesundheit, Freude und Erfolg erleben, Höhen und Tiefen durchleben, Kraft schöpfen, Vertrauen haben, ruhig werden, loslassen können. Gottes Zusage gilt und daran glaube ich: Ich bin bei Euch alle Tage bis an das Ende der Welt!





**Ich heiße:** Maike Janssen

**Das mache ich beruflich:** Finanzbeamtin

**Ich kandidiere für den KV, weil ...** ... weil ich gerne weiterhin an der Gestaltung und Weiterentwicklung unseres kirchlichen Gemeindelebens mitarbeiten möchte und ich mich mit unserer Kirchengemeinde sehr verbunden fühle.

**In unserer Gemeinde liegt mir besonders am Herzen:** Unsere schöne Kirche, der schöne alte Friedhof mit seinen Besonderheiten und natürlich der Gesprächskreis und der Marientreff.

**Mein Glaube bedeutet für mich ....** Mein Glaube gibt mir Halt und Kraft.



**Ich heiße:** Maren Wilbert

**Das mache ich beruflich:** Gelernte Einzelhandelskauffrau

**Ich kandidiere für den KV, weil ...** ... weil es mir Freude macht, mich für die Belange der Kirchengemeinde einzusetzen.

**In unserer Gemeinde liegt mir besonders am Herzen:** Gerne würde ich mich auch weiterhin im Bereich Friedhof und Personal engagieren.

**Mein Glaube bedeutet für mich ....** Kraft und Zuversicht



**Ich heiße:** Martina-Franziska Steiner

**Das mache ich beruflich:** Polizistin a.D.

**Ich kandidiere für den KV, weil ...** ... es mir Freude macht ich und auch Zeit habe, um mich für die Belange der Kirchengemeinde einzusetzen bzw. einzubringen

**In unserer Gemeinde liegt mir besonders am Herzen:** Das Kinderschutzprogramm, dass ich während meiner Schnupperzeit schon mit ausarbeiten durfte, sowie der Bereich Personal, Friedhof , Internet-Webseite .

**Mein Glaube bedeutet für mich ....** Viel Kraft durch Gott und Zuversicht



**Ich heiße:** Peter Grünefeld

**Das mache ich beruflich:** Ich bin Diplom-Ingenieur und im nächsten Lebensabschnitt (Rentner).

**Ich kandidiere für den KV, weil ...** ... dieser mich in den Kirchenvorstand berufen hat, und ich in den nächsten drei Jahren weiter daran ehrenamtlich mitwirken möchte, einen Nachfolger einzuarbeiten.

**In unserer Gemeinde liegt mir besonders am Herzen:** ... die Menschen und die Bereiche der technischen Kircheneinrichtungen, wie die Kirche, das Gemeindehaus, das Pfarrhaus und der Friedhof.

**Mein Glaube bedeutet für mich ....** Alles im Leben; Gottes Wege sind unergründlich



<b>Ich heiße:</b>	Monika Müller-Fromm
<b>Das mache ich beruflich:</b>	Berufsschullehrerin
<b>Ich kandidiere für den KV, weil ...</b>	ich dazu beitragen möchte, dass die Kirchengemeinde lebendige Angebote für alle Altersklassen bietet. Wichtig ist mir auch die Bewahrung der Schöpfung für zukünftige Generationen.
<b>In unserer Gemeinde liegt mir besonders am Herzen:</b>	Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und natürlich der Erhalt unserer schönen Marienkirche!
<b>Mein Glaube bedeutet für mich ....</b>	Hoffnung, Zuversicht und Dankbarkeit – auch für die kleinen alltäglichen Dinge.



<b>Ich heiße:</b>	Matthias Gottwald
<b>Das mache ich beruflich:</b>	ich studiere an der Hochschule Emden/Leerruflich:
<b>Ich kandidiere für den KV, weil ...</b>	... ich frischen Wind in unsere großartige Gemeinde bringen möchte.
<b>In unserer Gemeinde liegt mir besonders am Herzen:</b>	jüngere und ältere Generationen für unsere Gemeinde zu gewinnen und das soziale Engagement zu stärken.
<b>Mein Glaube bedeutet für mich ....</b>	soziales Engagement mit dem Ziel einen gesellschaftlichen Mehrwert zu erschaffen.


**KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**  
**MITWÄHLEN!**  
 FRÜHJAHR 2024

## Gemeinsam spielen, lernen und lachen

*Generationsübergreifende Partnerschaft zwischen dem Liededeler Seniorenhaus  
und der Ev.-luth. Kindertagesstätte Marienhofe*

Seit über 15 Jahren findet die Kooperation zwischen der Ev.-luth. Kindertagesstätte Marienhofe und dem Liededeler Seniorenhaus statt.

Einmal im Monat macht sich, immer abwechselnd, eine Kindergartengruppe auf den Weg zum Seniorenhaus. Dort finden verschiedene Aktivitäten statt, an denen Jung und Alt teilnehmen können. Die Aktivitäten werden im Vorhinein abwechselnd von beiden Institutionen geplant und vorbereitet.

Das Angebot hierbei ist vielfältig und abwechslungsreich. Es wird gemeinsam gespielt, geturnt, gebastelt, gesungen, musiziert, uvm.

Durch die unterschiedlichen Aktivitäten können neue Interessen entwickelt werden und es wird ein Raum geschaffen um gemeinsam etwas zu tun, voneinander zu profitieren und zu lernen.

Jedes Jahr, meistens nach

dem Martini Gottesdienst, besuchen die Kinder und ihre Familien, sowie das pädagogische Fachpersonal der Kita, das Liededeler Seniorenhaus um dort für die Bewohner zu singen. Auch die Bewohner werden hierbei aktiv und singen den Kindern ein Martinilied ihrer eigenen Generation vor.

Die Teilnahme ist den Kindern, sowie den Bewohnern in jedem Fall freigestellt und erfolgt auf beiden Seiten

selbstbestimmt.

Es findet eine Sensibilisierung zwischen Kindern und Senioren statt. Vorurteile gegenüber der anderen Generation können abgebaut werden. Auf



beiden Seiten werden die Rücksicht und die Toleranz für den jeweils anderen gefördert.

Die Generationsübergreifende Partnerschaft bietet sowohl Jung als auch Alt diverse Chancen und Möglichkeiten.

Die Senioren erleben eine Abwechslung zu ihrem Alltag, sie können Beziehungen aufbauen und ihr Wissen an die Kinder weitergeben. Durch das gemeinsame Tun werden Fähigkeiten trainiert und beibehalten.

Die Kinder lernen den Altersprozess kennen und erfahren, dass dieser Teil ihrer Umwelt ist. Sie entwickeln und vertiefen soziale Fähigkeiten, wie Rücksicht und Respekt. Des Weiteren können gegebenenfalls (*Berührungs-*) Ängste abgebaut werden.

Diese sind nur einige der vielfältigen Vorteile, die uns die gemeinsame Kooperation miteinander bietet.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Jahre und eine weiterhin erfolgreiche Kooperation mit dem Liededeler Seniorenhaus.

*„Lachen ist zeitlos, Phantasie hat kein Alter und Träume sind für immer.“ – Walt Disney*

Hanna Lübben



Bilderquelle: <https://de-de.facebook.com/LiededelerSeniorenhaus/> (Bild 1-3)





### In unserer Gemeinde wurde getauft:

19. 08. 2023 Fiete Murra, Marienhafe  
20. 08. 2023 Ivar Niebuhr, Upgant-Schott  
20. 08. 2023 Collin Osterloh, Siegelsum  
20. 08. 2023 Elias Osterloh, Siegelsum  
03. 09. 2023 Matilda Efen, Leezdorf  
03. 09. 2023 Lasse Ulrichs, Upgant-Schott  
15. 10. 2023 Luis Schmidt, Großheide  
15. 10. 2023 Dario Gricalni, Upgant-Schott



### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

#### August

- 20.07. Daniel Peters, Upgant-Schott, 62 Jahre  
29.07. Alwine Spinneker geb. Schmeding, Upgant-Schott,  
87 Jahre  
03.08. Adele Heyen geb. Arends, Upgant-Schott, 96 Jahre  
12.08. Maria Ostwald geb. Östreich, Marienhafe, 86 Jahre  
14.08. Jann Meyerhoff, Upgant-Schott, 67 Jahre

#### September

- 06.09. Ingeborg Herbst geb. Pfeiffer, Marienhafe, 68 Jahre  
11.09. Elfriede Strube geb. Diekena, Upgant-Schott, 94 Jahre

- 14.09. Hanne Warfsmann geb. Rooffs, Upgant-Schott, 85 Jahre
- 23.09. Adele Janssen geb. Wilken, Upgant-Schott, 81 Jahre

### Oktober

- 02.10. Johannes Grendel, Marienhafe, 74 Jahre, beerdigt in Osteel
- 09.10. Harmine Koesling geb. Remmers, 85 Jahre, beerdigt in Osteel
- 15.10. Ingelore Meinhardt geb. Ludwigs, 68 Jahre, Hinte (früher Marienhafe)

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Schwester und  
Partnerschaftsbeauftragte

**Christine Mtango**

\*18.10.1938 †02.11.2023

Seit Beginn der Partnerschaft im Jahr 2001 hat Christine die  
Partnerschaftsarbeit mit Begeisterung und Talent entscheidend  
mitgeprägt und bereichert.

Wir verlieren mit ihr eine geschätzte, gute Freundin. Sie wird uns sehr  
fehlen, doch bei Gott wissen wir sie geborgen.

In tiefer Verbundenheit

**Der Kirchenvorstand und  
die Mitarbeitenden des Tansaniakreises Marienhafe**

*Johanne Dannholz*

## Wie gut, dass es „Gastdienstler“ gibt

Gastdienste sind verbindliche Vertretungsdienste durch Ruhestandspastoren bzw. -pastorinnen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. In der Regel vertreten die „Gastdienstler“ zwischen drei Wochen und drei Monaten in einer Gemeinde. Sie stehen zur Verfügung, wenn ein Pastor oder eine Pastorin z.B. bei längerer Krankheit oder Fortbildung ausfällt. Auch Vakanzzeiten können durch „Gastdienstler“ überbrückt werden.

Der Gastdienst umfasst die pastoralen Kerndienste Gottesdienst, Seelsorge, Kasualien, keine Verwaltungsaufgaben. Nach Absprache können einzelne weitere Dienste vereinbart werden (z.B. Geburtstagsbesuche, besondere Veranstaltungen, Vorträge). Der Umfang eines Gastdienstes soll nicht mehr als 0,5-Stellenanteilen entsprechen.

Wie gut, dass unsere stellvertretende Superintendentin Frau Trauner sich dafür eingesetzt hat, einen „Gastdienstler“ für unsere Kirchengemeinde zu finden. Dafür danken wir ihr an dieser Stelle recht herzlich.

Pastorin und Pastoralpsychologin Petra Kretschmer aus Göttingen übernahm den Gastdienst vom 22. Juli bis zum 14. August. Sie war bei uns die erste Gastdienstlerin.

Pastor Diedrich Neemann aus Münkeboe stand vom 15. August bis 30. September für alle Kasualien zur Verfügung.

Danach reiste ab dem 01. Oktober Pastorin Dr. Heiderose Gärtner-Schultz an. Sie übernahm den Dienst bis zum 30. Oktober.

Im Monat November steht Pastor Neemann der Kirchengemeinde wieder zur Verfügung. Und ab dem 15. Dezember können wir uns auf den Dienst von Pastor Wohlberg freuen.

Seit Ende September steht uns Pastor Achtermann in seiner Wiedereingliederungsphase vorerst bis Ende Dezember zur Unterstützung sowohl bei Kasualien als auch in der Verwaltung zur Verfügung.

Der Kirchenvorstand bedankt sich recht herzlich bei allen „Gastpastorinnen und -pastoren“ sowie Pastor Achtermann für die Unterstützung.

Nicht zuletzt einen besonderen Dank an unsere Vakanzpastorin Christiane Elster, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz immer zur Stelle ist. DANKE!

Für den Kirchenvorstand

Johanne Dannholz

## Pinnwand

Bitte beachten Sie immer die aktuellen  
Bekanntmachungen in der Lokalpresse und auf unserer Homepage unter:  
[kirche-marienhafe.de](http://kirche-marienhafe.de)

Vom 07. Januar bis einschließlich Palmsonntag (24.03.) feiern wir unsere Gottesdienste als sog. „Winterkirche“ im Gemeindehaus.

Die „offene Kirche“ sowie der Turm bleiben bis zum 31.03.2024 geschlossen.



**Tolle Klänge**

Am Freitag, den 06.10.2023 wurde das Konzert in der Marienkirche in Marienhafen von dem Posaunenwerk Sprengel Ensemble Ostfriesland-Ems präsentiert. Die Besucher durften sich von einigen anspruchsvollere Stücke sowie von wundervollen geistliche, ernste und schöne schwungvolle Posaunenklänge berauschen lassen das MOTTO mit dem „Lauter Frieden“ kam sehr gut an. Der Eintritt war frei, und die eingenommene Kollekte jeweils hälftig für die *Posaunenchorarbeit und Mitfinanzierung des deutschen Evangelischen Posaumentag 2024* geschrieben v. M. Steiner, 13.10.2023

**Impressum**  
Verantwortlich für den Inhalt des lokalen Teils der Kirchengemeinde Marienhafen: Der Kirchenvorstand,  
**Auflage:** 2840  
**Endredaktion** für die nächste Ausgabe (März-Mai.) ist der 01.02.2024!